

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

7.5.1852 (No. 125)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125.

Freitag den 7. Mai

1852.

Für die Abgebrannten in Deschelbrunn

sind unterdessen folgende weitere milde Gaben eingegangen:

Von J. B. 30 kr.; Kfm. S. H. Dreyfus 1 Paar Hosen, 2 Hemden u. 3 Halstücher; Fr. Amalie Hirsch (2 abgeschätzte $\frac{1}{2}$ Kronen) 57 kr.; P. G. 1 fl.; C. F. D. 2 fl. 24 kr.; F. F. 2 fl.; Ungeannt 3 Hemden; Geh. Rath Eisenlohr 1 fl.; L. D. 30 kr.; W. u. C. S. 2 fl.; Ch. J. K. 1 fl.; U. D. 1 fl.; Fr. v. R. 1 fl.; Frau C. B. 2 fl.; Gfv. Stfr. 1 fl. Zusammen 16 fl. 21 kr.

Hiezu der im Tagblatt Nr. 122 angezeigte Betrag mit 12 fl. 30 kr.

Summa 28 fl. 51 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gerne bereit.
Karlsruhe den 6. Mai 1852.

Kontor des Tagblattes.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Kommissionärs Heinrich Roys dahier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 18. Mai 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelvende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 28. April 1852.
Großh. Stadtamt.
Reinhard.

Aufforderung.

Wer an die im Besitze des Kommissionärs Heinrich Roys dahier befindlichen Fahrnisse Eigentumsansprüche zu machen hat, wird ersucht, solche am Samstag den 8. d. M., Früh 8 Uhr, in dem Lokale, Kasernenstraße Nr. 4, in Empfang zu nehmen, widrigenfalls bei der am 10. d. M. stattfindenden Versteigerung diese Gegenstände zu Gunsten der Roys'schen Sanktmasse mitverkauft werden.

Karlsruhe den 4. Mai 1852.
Notar Grimmer.

Die 1851r Waisenlehngelderfond-Rechnung ist gestellt, liegt 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf, und es findet am 20. d. M. die öffentliche Versteigerung derselben statt.

Karlsruhe den 5. Mai 1852.
Der Gemeinderath.
M a l l s c h .

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Buchdruckereigebülßen August Schüg dahier die nachverzeichnete Liegenschaft am

Dienstag den 1. Juni d. J.,
Mittags 2 Uhr,

im Rathhause hier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude in der Durlacherthorstraße Nr. 9, neben Carl Schüg und dem Schaafgraben; taxirt zu 1800 fl.

Karlsruhe den 1. Mai 1852.
Notar Grimmer.

Fahrnisversteigerung.

Aus der Sanktmasse des Kommissionärs Heinrich Roys dahier werden am

Montag den 10. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, in dessen Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 33, verschiedene Fahrnisse, als:

Silber, Mannskleider, Bettwerk und Leinge-
räthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei
Hausrath;

sodann am

Dienstag den 11. d. M., Früh 9 Uhr,
sämmliche Bücher, worunter insbesondere ungefähr
250 Exemplare des von Roys herausgegebenen
badischen Landrechts, Schnellrechners und Exer-

imal

imal

imal

3.
Konting.

cierreglements, ferner eine Daguerreotypmaschine und 2000 Cigarren gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe den 4. Mai 1852.
Notar **Grimmer**.

Montag den 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Garten der Gesellschaft Eintracht folgende Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

1 Billard mit Ballen und Queegeßtel, 1 Büvette, verschiedene Births- und Gartentische, starke nussbäumene Stühle, Thüren mit Beschlag, Lambris, Kleiderrechen, Musikpulte, Fenstertritte, Eisen, Messing, Blechrohr, Lampen, Damen-, Schach- und Dominospiele und sonstige Gegenstände.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 1 ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Theil am Waschhaus. Das Nähere beim Eigenthümer.

Ablerstraße Nr. 38 ist der zweite Stock im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche u., sowie ein kleines Mansardenlogis, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Peter.

Durlacherthorstraße Nr. 62 ist das Wohnhaus ganz oder theilweise sogleich zu vermieten, bestehend in

- einer Stube mit Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Schweinstall, nebst einer Schreinerwerkstätte mit Holzremise u. geräumigem Hausgärtchen;
- einer Stube mit Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Mansardenwohnung für eine einzelne Person.

Näheres bei Joh. Schweizer, Pflasterermeister, Duerstraße Nr. 4.

Durlacherthorstraße Nr. 109 ist ein Mansardenlogis zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 60.

Erbprinzenstraße Nr. 14 sind im zweiten Stock 5 bis 6 neu tapezirte Zimmer, auf den katholischen Kirchenplatz gehend, nebst 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in Nr. 16 im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 schönen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Holzplatz, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden; daselbst ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller; auch kann dasselbe zusammen vermietet werden.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu beziehen, auf Verlangen kann es auch sogleich vermietet werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im zweiten Stock, auf die Estraße gehend, ein Logis von zwei

Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres neue Herrenstraße Nr. 21.

Karlsstraße Nr. 39 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 3 tapezirten Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli, und im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern u. sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, ebener Erde.

Lammstraße Nr. 4 ist ein freundliches Logis im Hintergebäude, bestehend in 3—4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten; ferner ist ein schönes, großes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auf den 23. Juli möblirt zu vermieten.

Lammstraße Nr. 10 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Ebendasselbst ist eine Guitarre zu verkaufen.

Langestraße Nr. 62, nächst der Garnisonskirche, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 93 sind einige schön möblirte Zimmer einzeln um den Preis von 6 fl., sogleich beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 99 ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicher, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber wird ertheilt Ritterstraße Nr. 14.

Langestraße Nr. 131 sind 2 schön möblirte Zimmer und ein kleines einzelnes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist im vierten Stock ein Logis von 4 Zimmern, und im Hintergebäude ein Logis von 2—3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 ist der vierte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist ein elegant möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern sogleich billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

Langestraße Nr. 175, im Kaufmann Benedict Höbers ältern Haus, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem Gräfl. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Ebenso ist in der Akademiestraße Nr. 28 der untere Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller und zwei Mansarden, an eine stille Familie entweder sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 213.

Langestraße Nr. 227 ist im Hinterhaus ein kleines Logis, bestehend in einem Zimmer, einer Speicherkammer, Keller u. kleinem Holzstall, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

l. 7.
z. 7.
ausgeführt
zurückge-
hen.

in untern
Lage.
weiger.

fol. by.

ca. 4. by.
Konting.

ps. by.

nyer. by.

irauß. by.

Spitalstraße Nr. 50 ist sogleich oder auf den 23. Juli ein Logis von zwei Zimmern, Alkof, Küche u. zu vermieten; desgleichen auch einige einzelne möblirte Zimmer.

Waldstraße Nr. 18 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

Waldstraße Nr. 25 sind zwei Wohnungen zu vermieten: die eine auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, die andere mit 1 Zimmer, Küche und Keller; beide sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 24 ist der dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche nebst Zugehör. Das Nähere zu erfahren im Haus bei

J. Billing, Maurermeister.

Zähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzstall u., auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist auch das Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 80 sind zwei möblirte Manfardenzimmer zu vermieten und können beide sogleich bezogen werden. — Dasselbst werden auch 2—3 in gutem Zustande sich befindende Fenster zu kaufen gesucht.

Zirkel (innerer) Nr. 17 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Zu vermieten auf den 23. Juli: Erbprinzenstraße Nr. 33 ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern u., das auch als Geschäftstokal benutzt werden kann; Waldstraße (neue) Nr. 91 ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammer. Das Nähere zu erfahren bei Kaufmann Lemble.

Ein Zimmer nebst Alkof mit oder ohne Möbel ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten, und das Nähere Kreuzstraße Nr. 8 im zweiten Stock zu erfahren.

Auf den 1. Juni sind zwei freundliche möblirte Zimmer an einen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 13 im untern Stock.

Auf den 15. Mai oder 1. Juni sind zwei schön möblirte Zimmer unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Ein Saal ebener Erde im Hintergebäude ist auf den 23. Juli in Nr. 48 der Spitalstraße zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger Laden, der sich für jedes Geschäft eignet, nebst Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

(1) [Zimmergesuch.] Es wird sogleich für einen ledigen Herrn ein unmöblirtes Zimmer gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 6000 fl. sind im Ganzen oder getheilt gegen genügende Sicherheit auszuleihen. Näheres in Nr. 133 der Langenstraße.

(1) [Kapital zu verleihen.] 2200 fl. liegen zum Ausleihen auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek parat. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 101, im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren sind, wünschen sogleich Dienste zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen bei Hrn. Leibkutscher Wolfsmüller im Groß. Marstallhof.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von 800 fl. zu 5 pCt. in das Amt **Hochspeyer** aufzunehmen gesucht, dessen Zinsen per Vierteljahr „hier“ pünktlich in Empfang genommen werden können, für folgenden Versatz: 3 neue, massiv von Stein gebaute Wohnhäuser, in der Brandkasse mit 2,750 fl., nebst 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 Morgen angeblühten Gütern. Man bittet höflichst, Auskunft von den hierauf reflektirenden Darleibern im Laufe von 8 Tagen dem Kontor dieses Blattes zuzustellen.

Auch werden 550 fl. unter den nämlichen Bedingungen angenommen, gegen Versatz von 3 Morgen Gütern, und 2,300 fl. Brandkassenwerth.

Gegen gerichtliches doppeltes Unterpfand in liegenden Gütern im Amte Mosbach werden 3000 fl. und 4600 fl.

aufzunehmen gesucht. Offerten unter J. B. M. besorgt das Kontor dieses Blattes.

Es wird eine Obligation à 1080 fl., von einem pünktlichen Zinszahler, zu cediren gesucht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 34 im untern Stock.

Bei der Huldigungsfeierlichkeit im Ständehaus sind ein Sacktuch und zwei verschiedene Handschuhe liegen geblieben. Die Eigenthümer können solche gegen die Einrückungsgebühr bei Portier Metzel in Empfang nehmen.

Ein junger Mensch wünscht auf einige Zeit Beschäftigung in einem Spezereiwaarengeschäft oder im Abschreiben. Näheres zu erfragen bei Herrn S. Riton & Comp., Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Weisnähen und Kleidermachen in und außer dem Hause. Dasselbst wird auch Wasch zum Waschen angenommen. Auch wird eine Krautstund und ein Badzuber dasselbst verkauft.

L. Diebelheimer, Hirschstraße Nr. 4.

Es wird ein noch in gutem Zustande erhaltenes Billard zu kaufen gesucht. Näheres in der Blumenstraße Nr. 19.

unverl. Vorlag.

by.

by.

by.

by.

unverl. Vorlag. Hoffm.

unverl. Vorlag.

by.

by.

unverl.

by.

by.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Logis, Karl-Friedrichstraße Nr. 1, verlassen und in jenes bei Herrn Hoffschreiner Hofle, Kreuzstraße Nr. 5, im Hintergebäude zu ebener Erde, gezogen bin, und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch ferner bewahren zu wollen.

F. Kerler, Buchbinder.

Logisveränderung.

Die Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß sie ihr Logis, Langestraße Nr. 157, verlassen und in die kleine Herrenstraße Nr. 3 eingezogen ist. Zugleich bittet dieselbe, das ihr bisher geschenkte Zutrauen auch ferner gütigst bewahren zu wollen.

Franz Weiß, Seifensieders Wittve.

Alle Sorten schöner Reis à 7, 8, 10, 12 u. 14 fr.	per \mathcal{R}
" " feine Gerste à 6, 8, 10 und 12 fr.	
grüne Kernen à	14 fr.
russisches Korn à	14 fr.
weißer Sago à	12 fr.
brauner " à	16 fr.
acht ostindischer Sago à	32 fr.

bei **Jak. Ammon**.

Glace-Handschuhe

für Damen, feinsten Qualität, sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kaufmann, Part. v. Bruchsal. Hr. Schwentt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Münz, Kfm. v. Landau. Hr. Pahn, Part. v. Homburg.
Englischer Hof. Hr. Backofen, Kfm. v. Basel. Hr. Wortisch, Part. v. Lörrach. Hr. Krämer, Kfm. von Straßburg. Hr. Volbracht, Kfm. v. Frankfurt. Herr Pinaud, Rent. v. Paris. Hr. Kläiber, Part. v. Stuttgart.
Erbprinzen. Hr. Baron A. v. Billing v. Paris. Hr. Baron C. v. Billing, Rent. m. Bed. v. Paris. Hr. Baron v. Billing, wirklicher geh. Rath a. Preußen. Hr. C. F. Wilms, Rent. u. Hr. Petmech, Dekan v. Wiesbaden. Hr. C. F. Evans, Rent. mit Fam. u. Bed. a. England.
Geist. Herr Merklin, Orgelbauer v. Mannheim. Herr Braun, Part. v. Münzesheim. Hr. Hefft, Part. v. Worms. Hr. Schinkel, Fabr. v. Remscheid.
Goldener Adler. Herr Richter, Fabr. von Hildburghausen. Hr. Regenauer, Zugmeister v. Freiburg. Hr. Hügene, Fabr. v. Laufenburg. Hr. Elffesser, Hdm. von Rohrbach. Hr. Sauer, Hdm. v. Derschweiler. Hr. Serwey, Hdm. v. Diefenbach.
Goldener Hirsch. Herr Schleining, Part. v. Raftatt. Hr. Chret, Del. v. Oberkirch.
Goldener Karpfen. Herr Weissenherz, Apotheker v. Großenbinden.
Goldenes Kreuz. Hr. Graf v. Blum m. Sohn und Bed. v. Wien. Hr. Potthoff, Kfm. v. Kreuznach. Herr Helbbinghaus, Kfm. v. Schmalkalden. Hr. Trainé, Kfm. v. Köln. Hr. Reinhardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pauler, Dr. v. Ludwigsburg.
Goldener Ochse. Hr. Hezel, Part. v. Nempredts-hofen. Hr. Simon, Fabr. v. Weinheim. Hr. Subsan, Fabr. v. Mainz. Hr. Homburger, Gastw. v. Gießen. Hr. Jim-

Kaffee-Surrogat.

Von dem bekannten guten Kaffee-Surrogat ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Ich kann dormalen bestens empfehlen: besten saftigen Emmenthaler Käse, reifen fetten Limburger-, Backstein- und Rahmkäse, grünen Kräuter- und Parmesankäse in bester Qualität.

Jak. Ammon.

Von schwarzen

Barrège-Shawls,

einfach und doppelt, erhalte ich so eben eine neue Sendung.

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Katholische Kirchenmusik.

Samstag Abend um halb 7 Uhr ist im Saale des Museums Generalprobe von Cherubini's Requiem.

W. Kallivoda.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 1/4	27" 11'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 10	27" 115'''	"	"
6 " Abds.	+ 9 1/2	27" 11,5'''	"	umwölkt

mermann, Kassier v. Festetten. Hr. Schneider, Pfarrer v. St. Martin. Herr Fink, Rentamt. v. Wiberich. Herr Schaal, Rent. m. Sat. v. Kort. Hr. Ottenheimer, Kfm. v. Worms. Hr. Pühn, Kfm. v. Hanau. Hr. Fieger und Hr. Stollhofer, Part. v. Käferthal.
Rassauer Hof. Hr. Günzburger, Kfm. von Rheinbischofsheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Hilsbach. Hr. Weil, Kfm. v. Nonnenweier. Hr. Haas, Kfm. v. Kilsheim. Herr Eissäffer, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Kuppenheimer, Pferdeshdl. u. Hr. Dreifus, Hdm. v. Kuppenheim. Herr Kaufmann, Hdm. v. Schwarzach.
Rheinischer Hof. Hr. Smith u. Hr. Burall, Dr. von Heidelberg. Hr. Stroh, Fabr. v. Eppingen. Hr. Böllinger, Kunstgärtner v. Holzhausen. Hr. Bär, Part. von Mannheim. Herr Schäfer, Part. v. Heilbronn.
Schwan. Hr. Mutterer, Hdm. v. Grozingen. Herr Heidle, Hdm. von Brozingen. Herr Häring, Hdm. von Renzingen. Hr. Grimmer, Oberzollinspektor v. Freiburg.
Stadt Wforzheim. Herr Weigandt, Kfm. v. Wintergarten. Hr. Dertenstein, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kende, Kfm. v. Darmstadt.
Weißer Bär. Hr. Mebor, Pastor v. Kreuznach. Hr. Körber, Weinhdl. von Merzheim. Hr. Peter, Kfm. von Speier. Hr. Schweiff, Rent. v. Rothweil.
Jähringer Hof. Hr. Lejeune, Kfm. von Malmedy. Hr. Gretsck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Luz, Kfm. v. Güzlingen. Hr. Glörsheim, Kfm. v. Frankfurt. Frl. Erlenbach v. Baireuth.
In Privathäusern.
 Bei geh. Hofrath Feldbausch: Hr. Feldbausch, Kfm. v. Mannheim. — Bei Prof. Stieffel: Hr. Bettstein v. Heidelberg. — Bei Part. Reiff: Frl. Dyrsen mit Nichte von Riga. — Bei Baurath Funke: Herr Durban, Bierbrauer v. Rheinbischofsheim. — Bei Kfm. Ghres: Herr Ghres, Stud. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.